

# Alternative für Deutschland

## AfD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Waldeck-Frankenberg



AfD-Fraktion Waldeck-Frankenberg, Rosenstraße 4, 34513 Waldeck  
An die Kreistagsvorsitzende  
des Landkreises Waldeck-Frankenberg  
Frau Iris Ruhwedel  
Südring 2  
34497 Korbach

11.08.2020

### **Große Anfrage nach § 17 GO Kreistag zu Beraterleistungen und Honoraren im Haushaltsplan des Landkreis Waldeck-Frankenberg**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

bitte leiten Sie die nachfolgende Große Anfrage an den Kreisausschuss zur Beantwortung weiter.  
Vielen Dank.

Im Rahmen einer Nachfrage der AfD-Kreistagsfraktion zum Haushaltsentwurf 2020 wurde festgestellt, dass es nicht möglich ist, die Kosten für Beraterleistungen und Honorare, externe und interne Kosten, im Haushaltsentwurf abzubilden. Diese werden lediglich in einzelnen Objekten erfasst.

Künftig sollten Fraktionen auch im Hinblick auf kommende Anträge in die Lage versetzt werden, abzuschätzen, welche Kosten durch einen Antrag ausgelöst werden können, damit bereits im Vorfeld einer Antragstellung der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit angewendet werden kann und Anträge auch mit diesen Prinzipien gestellt und verfolgt werden.

Es liegt im öffentlichen Interesse, diese Kosten gesamtheitlich darzustellen und aber auch im Einzelnen nachvollziehbar im Haushaltsplan und später im Ergebnishaushalt abzubilden.

Gerade im Hinblick auf die öffentliche Diskussion um Beraterleistungen/Honorare fragen wir den Kreisausschuss:

1. Wie hoch sind die Beraterdienstleistungen/ Honorare/ Gutachterkosten in den letzten 4 Jahren, aufgeschlüsselt nach Jahr und verschiedenen Themenbereichen, unterteilt nach externen und internen Kosten?

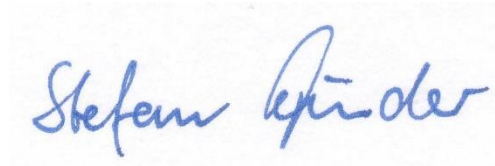
2. Gibt es Beraterverträge, wenn ja, mit wem sind diese abgeschlossen, wie hoch beläuft sich das Volumen der gesamten Kosten und aufgeteilt nach einzelnen Verträge mit wem.

Es interessiert dabei, welche Kosten durch Anträge einzelner Fraktionen ausgelöst wurden und wie diese erfasst wurden.

3. Wie erfolgt die Vergabe externer Beraterdienstleistungen und welches Controlling gibt es?

4. Wer steht in der Liste aller externen Berater in den letzten 4 Jahren?  
Sofern aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Antwort gegeben werden kann, bitten wir um eine anonymisierte Aufstellung incl. des jeweiligen Auftragsvolumens.
5. Ist künftig geplant, diese Kosten im Haushalt unter einer gesonderten Kostenstelle zu erfassen?  
Welche Voraussetzungen müssten dafür geschaffen werden?
6. Besteht eine Kooperation mit dem Hessencampus Waldeck Frankenberg, insbesondere für das Thema Beraterdienstleistungen bzw. ist daran gedacht, diese mit einzubeziehen, um Synergien zu nutzen?
7. Welche Überlegungen gibt es, zukünftige Beratungsdienstleistungen nicht mehr extern einzukaufen, sondern im Rahmen von studentischen Projekten bearbeiten zu lassen?
8. Warum erfolgte bisher die Planung der Beraterdienstleistungen und Honorare in einzelnen Objekten, die eine gesamtheitliche Betrachtung in der Haushaltsplanung nicht zulässt?
9. Warum gibt es im Ergebnishaushalt keine Darstellung aller angefallenen Beraterdienstleistungen?
10. Unter welchen Voraussetzungen könnte sich der Landkreis vorstellen, möglichst viele der extern eingekauften Dienstleistungen künftig mit eigenem Personal abzubilden?

Mit alternativen Grüßen



AfD-Fraktionsvorsitzender  
Kreistag Waldeck Frankenberg